

Bodo Kirchhoff

Seit er sein Leben mit einem Tier teilt

Roman

»Ein Meistererzähler.« Richard Kämmerlings

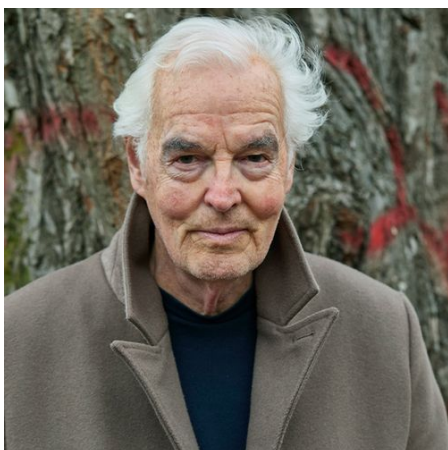
Vier Tage vor dem Höhepunkt des Sommers, dort, wo sich Louis Arthur Schongauer, einst düsterer Deutscher in Hollywood-Filmen, nach dem Tod seiner Frau zurückgezogen hat. Jetzt will er nur noch mit seiner Hündin leben, inmitten alter Oliven oberhalb des Gardasees. Doch dann strandet eine Reisebloggerin beim Wenden in seiner Zufahrt, und am nächsten Tag erwartet er eine Autorin, die ihn mit einem Porträt aus der Vergessenheit holen will: zwei Frauen mit Gespür für die Wunden in seinem Leben. Umso wichtiger wird ihm nun sein Tier, für das es nur ein Hier und Jetzt gibt ... In Bodo Kirchhoffs neuem Roman geht es um die Sehnsucht nach dem Menschen, der uns erkennt, und die Abgründe, die sich auftun, wenn wir dieser Sehnsucht folgen.



Bodo Kirchhoff
Seit er sein Leben mit einem Tier teilt
 Roman

Originalausgabe Ebook
 384 Seiten

ISBN: 978-3-423-44264-0
 EUR 10,99 [DE]
 ET 11. Januar 2024



© Alexander Beck

Autor*in

Bodo Kirchhoff

Bodo Kirchhoff, geboren 1948, lebt in Frankfurt am Main und am Gardasee. Nach seinen vielfach gefeierten Romanen »Die Liebe in groben Zügen« (2012) und »Verlangen und Melancholie« (2014) wurde er 2016 für seine Novelle »Widerfahrnis« mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnet. Zuletzt erschienen sind die Romane »Dämmer und Aufruhr« (2018), »Bericht zur Lage des Glücks« (2021) und »Seit er sein Leben mit einem Tier teilt« (2024).

Pressestimmen

»Bodo Kirchoffs neuer Roman ›Seit er sein Leben mit einem Tier teilt‹ erzählt in wunderschönen Sätzen von Alter und Verlust.«

Journal Frankfurt, Christoph Schröder, 1. Januar 2024

»Große Erzählkunst.«

Oberösterreichische Nachrichten, Helmut Atteneder, 9. Januar 2024

»Es ist eine grandiose und insistierende Selbstbefragung, verpackt in eine spannende Dreiecksgeschichte, die sich lautlos entwickelt, zarte Beziehungen illuminiert und am Ende in der inneren Verwandlung aller Akteure implodiert.«

Die Weltwoche, Pia Reinacher, 10. Januar 2024

»Kirchoffs Geschichtengespinnt ist vielschichtig, verlockend und sehr lebendig.«

Frankfurter Rundschau, Judith von Sternburg, 11. Januar 2024

»Was bei anderen schnell peinlich klingt oder hölzern, wird bei Bodo Kirchoff bravourös zu Geschichten.«

NDR kultur, Jürgen Deppe, 11. Januar 2024

»Ungemein stimmige Studie über die Hürden des Alterns und die Furcht vor dem physischen Ruin. Wie beim Schach finden sich auf den Aktionsfeldern seiner Protagonisten die Rochade, das Patt und das Remis. Letztlich droht eine Mattsituation, und zwar bewundernswert klug kalkuliert.«

MDR Kultur, Ulf Heise, 11. Januar 2024

»Dieser hypnotischen Erzählerstimme würde man überall hin folgen.«

Kölnische Rundschau, Hartmut Wilmes, 11. Januar 2024

»Ein klug komponiertes Alterswerk, dessen Falltüren gut verborgen sind und sich doch zuverlässig öffnen.«

SWR Kultur, lesenswert Magazin, Christoph Schröder, 14. Januar 2024

»Bodo Kirchhoff hat einen wunderbaren Roman geschrieben. (...) Am Rande ein Buch über die Liebe zu einem Tier, im Zentrum aber eines über das Verrinnen der Zeit und die Dämonen der Vergangenheit, die einen einholen, auch wenn man sich noch so gut in einem kleinen italienischen Dorf versteckt.«

Aachener Nachrichten, Andrea Zuleger, 15. Januar 2024

»Bodo Kirchhoffs neuer Roman ist gut fürs Herz und für den Kopf. Ein mitreißendes Stück Literatur«

WDR 5, Scala, Carolin Courts, 16. Januar 2024

»Behutsamer Roman über die Kunst, im Hier und Jetzt zu leben.«

Für Sie, 17. Januar 2024

»Ein großer Roman von Bodo Kirchhoff über die Liebe, das Leben und das Alter.«

Rheinische Post, Lothar Schröder, 20. Januar 2024

»Das ist die glänzende Prosa eines älteren Herren – keine Altherrenprosa. Der Unterschied ist gewaltig!«

Kleine Zeitung, Bernd Melichar, 22. Januar 2024

»Ein großer Roman, so faszinierend wie desillusionierend.«

Augsburger Allgemeine, Lilo Solcher, 3. Februar 2024

»Ein brillantes Werk von Bodo Kirchhoff, der uns hoffentlich noch mit weiteren tiefsinnigen Romanen überraschen wird.«

Freiburger Nachrichten, Giovanna Rivolo, 12. März 2024

»Überhaupt stimmt an der Komposition dieses gewissermaßen zwiegenähten und zugleich konzentrierten Buches so beglückend vieles, dass es zum Pageturner wird.«

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 23. März 2024

»Nichts ist billig gemacht an diesem eindrucksvollen Roman. (...) Lesend verfällt man dem Sog von Kirchhoffs Erzählen, das kennt man eigentlich eher von der Lektüre amerikanischer Autorinnen oder mancher Franzosen.«

»Ein Meisterwerk.«

Stuttgarter Zeitung, Stefan Kister, 22. Januar 2024

»In diesem Roman geht nichts schief. Der 75-jährige Bodo Kirchoff hat mit „Seit er sein Leben mit einem Tier teilt“ ein ganz und gar junges Alterswerk geschaffen, das man nur bewundern kann. (...) Ein meisterhaftes und spannungsreiches Kammerspiel.«

Die Zeit, Adam Soboczynski, 1. Februar 2024

»Ich bin von diesem Roman hellauf begeistert. Er erinnert mich an etwas gut Destilliertes, das lange im Eichenfass gereift ist.«

ZDF, Das Literarische Quartett, Thea Dorn, 2. Februar 2024

»Nach den ersten zwei Zeilen habe ich aufgemerkt, dann das erste Kapitel in einem Rutsch gelesen, mit dem Gefühl, ich hätte dabei gar nicht geatmet.«

ZDF, Das Literarische Quartett, Eva Menasse, 2. Februar 2024

Autor*in Bodo Kirchoff bei dtv

- Nahaufnahmen einer Frau, die sich entfernt, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28491-2
- Widerfahrnis, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14641-8
- Die kleine Garbo, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14173-4
- Parlando, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14225-0
- Eros und Asche, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14129-1
- Bericht zur Lage des Glücks, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14884-9
- Erinnerungen an meinen Porsche, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14062-1
- Wo das Meer beginnt, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14590-9
- Infanta, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14029-4
- Schundroman, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14358-5
- Dämmer und Aufruhr, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14759-0
- Seit er sein Leben mit einem Tier teilt, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28357-1
- Die Liebe in groben Zügen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14317-2
- Verlangen und Melancholie, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14517-6